

Vereinschronik für das Schießjahr 1989

Schützenmeister Martin Weißacher eröffnete am 13. Januar 1989 die Jahreshauptversammlung und konnte dabei 38 Mitglieder begrüßen. Nach einem Rückblick auf das abgelaufene Jahr, dem Kassenbericht, dem Bericht des Schriftführers und dem Sportleiterbericht fanden die Neuwahlen statt. Eine Änderung ergab sich nicht. Also alles wie gehabt.

Die sportlichen Aktivitäten werden Sie liebe Schützen wieder von unserem Sportleiter erfahren, während mein Bericht sich mit dem gesellschaftlichen Teil befaßt.

Am 3. Februar 1989 fand der mittlerweile zur Tradition gewordene große Faschingsball in der Josef-Vogl-Halle statt. Mit über 340 verkauften Eintrittskarten und einer stimmungsvollen "Tropikana Band" war dieser Abend wieder eine gelungene Veranstaltung.

8 Tage später konnten wir im Schützenheim ganz andere Töne wahrnehmen. An diesem Abend waren Country-Melodien gefragt, gespielt und gesungen von Jonny Jumar.

Gesellig und sportlich gings zu beim Schützenverein "Atzensdorf" in Österreich. Dort fand am 29.04. der Rückkampf statt. Mit 18 Personen fuhren wir an einem sehr kalten und regnerischen Tag dorthin. Unter Anderem stand eine Besichtigung beim Fischzirkus und des Palmengartens auf dem Programm. Ausgefroren wie wir waren, tat uns die Wärme in dem Gewächshaus gut. Hier fanden große und kleine Palmen und Pflanzen aus aller Welt Platz. Ausgestattet mit einem Café, verschiedene Sitzgruppen in 2 Etagen, kleine Brücken und Stege vermittelten uns ein längeres Bleiben.

Am Abend kamen wir zu unseren österreichischen Kollegen. Den Vorwiegen des Rückkampfes konnte man für uns entscheiden. Doch der Verein mausert sich und mal schauen, wie es in ein paar Jahren aussehen wird. Dem jungen Verein wurde eine Schützenscheibe für das Heim und frische Weißwürste für die Mitglieder überreicht, die sie sich auch gleich schmecken ließen.

Bei der Heimreise das selbe Wetter wieder, schade , Füße vertreten war da nicht drin.

Zu dem einzigen Gründungsfest in diesem Jahr war der Verein geladen. Almenrausch Pastetten feierte das 40ste. Voraus ging ein Preisschießen an dem wir selbstverständlich teilnahmen.

Heiraten stand für unsere Schützen Herbert Heuwieser und Thomas Fraundorfer auf dem Programm. Am 13. Mai und 23. September wurde der Verein dazu eingeladen.

Im Oktober präsentierte uns die 1988 gegründete Laienspielgruppe eine zeitkritische Komödie. "Hätt´s gredt mitanand" hieß diesmal das Stück. Ca. 800 Eintrittskarten konnten verkauft werden.

Der letzte gesellschaftliche Teil war das Rehessen mit Versteigerung. Mit dieser Zusammenkunft die dankenswerterweise unseres Ehrenmitgliedes Hr. Schweiger stattfindet, bin ich wieder am Ende meines kurzen Berichtes angelangt.

Für das neue Jahrzehnt wünsche ich dem Verein weiterhin einen Aufwärtstrend und dabei das Gesellschaftliche wie das Sportliche gleichermaßen zu pflegen.

Ihre Gabi Weißbacher